

Einladung

zu den Abonnement - Concerten

im Winter 1831 bis 1832.

An die diesmalige Wiedereröffnung der Abonnement-Concerte im Saale des Gewandhauses, wozu wir die Kenner und Freunde der Tonkunst hiermit ergebenst einladen, knüpft sich der denkwürdige Umstand, daß im bevorstehenden Monat October Fünfzig Jahre verflossen seyn werden, seit zum ersten Male diese Concerte in dem genannten Saale eröffnet wurden, wo sie dann mit einer einzigen kurzen Unterbrechung im Jahre 1813 jeden Winter gehalten worden sind. Es ist hier nicht der Ort, von dem Einflusse zu sprechen, welchen eine so lange bestehende Anstalt auf allgemeinere Verbreitung und Erhöhung des Sinnes für die Tonkunst, so wie auf vollkommnere Ausübung dieser Kunst in unserer Stadt und vielleicht selbst außerhalb derselben gehabt haben möchte. Daß aber das Concert seinem nächsten Zwecke: dem musikliebenden Publikum einen Kunstgenuß edlerer Art zu gewähren, wirklich bisher entsprochen habe, dafür giebt wohl den sichersten Beweis die rege Theilnahme, welche es nun ein halbes Jahrhundert lang bei so mannichfaltigem Wechsel der Dinge (in der Kunst, wie im Leben) unausgesetzt gefunden hat, eine Theilnahme, die wir auf das dankbarste anerkennen, indem ja auf ihr allein die Erhaltung der Anstalt beruht.

Möge denn diese Anstalt auch künftig noch gleichen Fortganges sich erfreuen! Möge sie selbst in bewegter und sorgenvoller Zeit die schöne Bestimmung erfüllen: dem für die Tonkunst empfänglichen Gemüthe bei den Mißklängen des Lebens Beruhigung und Erheiterung zu gewähren, und so immer mehr die Wahrheit der sinnvollen Inschrift bestätigen, welche die verdienten Erbauer des Concertsaales ihm gegeben haben!

Dem Concerte die Gunst des Publikums noch ferner zu sichern, darauf werden auch in dem neuen Zeitabschnitte, — dessen Eintritt an einem noch zu bestimmenden Tage auf angemessene Weise gefeyert werden soll, — unsre Bemühungen stets gerichtet seyn und wir hoffen, was den bevorstehenden Winter betrifft, um so mehr auf erwünschten Erfolg, da die geschätzte Künstlerin, deren Gesang schon seit einigen Jahren dem Concerte zu wahrer Zierde gereichte, ihre fernere Mitwirkung zugesagt hat.

Die Bedingungen des Abonnements sind dieselben, wie in den zunächst vergangenen Jahren, nämlich folgende:

- 1) Das Abonnement ist durchaus persönlich.
- 2) Jede einzelne Person abonniert für zwanzig Concerte mit Sieben Thalern Conventionsgeld.

Julius II. 26, 1